

**Wir brauchen Träume, die nicht
die Realität ersetzen wollen, son-
dern uns helfen, eine Vorstellung
von der Zukunft zu entwickeln.
Augusto Boal**

Liebe Freundinnen und Freunde der
REGIO nalen FORTbildung,

„Es wäre doch schön, wenn...“ – solcherart Träume, gerne in Kombina-
tion mit einer gütigen Fee oder einem Lottogewinn, haben das Potenti-
al unglücklich zu machen – vergebliches Hoffen.

Wie sehen jedoch Träume aus, die bei der Gestaltung der Zukunft hel-
fen?

- Träume, die auf der Auseinandersetzung mit der Realität beruhen,
- Träume, die auf soliden Kompetenzen aufbauen,
- Träume, die trotz möglicher Umwege und Rückschläge an Kraft be-
halten,
- Träume, die wir miteinander teilen, für die wir miteinander arbeiten.

Die REGIO nale FORTbildung ist keine Fee – ein gutes Seminar kann je-
doch die Basis für Veränderungen sein.

An welcher Zukunft arbeiten Sie?

Weiterhin im Programm der REGIO FO finden Sie: Die Fachtage zur Un-
terstützten Kommunikation „**Der Anfang der Schweiglosigkeit**“ - dieses
Jahr in der 16. Auflage, eine Einführung in die Arbeit mit **TEACCH**, der
Medizinisch-pflegerischen Grundkurs und **Kinästhetik-Seminare**.

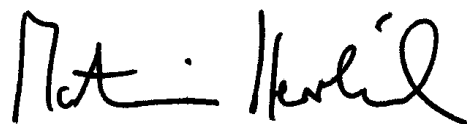
Unser **Dank** gilt

- den drei Trägereinrichtungen der REGIO nalen FORTbildung: der
Beschützenden Werkstätte Heilbronn, der Evangelischen Stiftung
Lichtenstern, dem Sonnenhof e.V. Schwäbisch Hall, für die Mög-
lichkeit ein gemeinsames Fortbildungsprogramm zu erstellen.
- den ReferentInnen, die die Kurse inhaltlich-methodisch gestalten,
- Ihnen, die Sie als TeilnehmerInnen die Seminare mit Leben erfüllen.

Wir freuen uns, Sie als TeilnehmerIn bei einer Fortbildung der REGIO FO
begrüßen zu dürfen!



Sigrun Helger
REGIO nale FORTbildung



Martin Herrlich
Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege, Schwäbisch Hall